



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Lederer, Felix

1919-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Donnerstag, 4. Dezember 1919. 17. Vorstellung im Abonnement A
(für II. Parkett A 13)

95

OBERON

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber

Text von James Robinson Blaché

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Oberon, König der Elfen	Johanna Lippe
Titania, seine Gemahlin	Lisel Gerlach
Puck	Viktoria Hoffmann-Brewer
Drossel } seine dienstbaren Geister	Luisa Striebe
Meermädchen	Gretel Neumann
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Josef Renkert
Rezia, seine Tochter	Anna Ortner
Fatime, deren Vertraute	Bertha Malkin
Babelan, persischer Prinz	Georg Köhler
Almansor, Emir von Tunis	Hugo Boisin
Roschana, seine Gemahlin	Eene Blantensfeld
Nadine, deren Sklavin	Christine Bisch
Abdallah, Seeräuber	Georg Lederer
Erster } Sarazene	Louis Reifenberger
Zweiter } Sarazene	Hermann Trembich
Dritter } Sarazene	Franz Bartenstein
Häron von Bourdeaux, Herzog von Guienne	Walter Günther-Braun
Scherasmin, sein Knappe	Paul Kuhn
Kaiser Karl der Große	Hans Godeck
Erster } Harems-Wächter	(Karl Böller
Zweiter } Harems-Wächter	(Louis Reifenberger

Feen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister, Tänzerinnen, Seeräuber, Volk, Bogen, Edle, Edeldamen

Zeit: 806

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Annie Häns

Im ersten Akt: „Tanz der „Elfen“, ausgeführt von dem gesamten Ballettpersonal

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge finden größere Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** **Ende 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 13.—	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 10.50
2. Reihe . . . 11.—	2. u. 3. Reihe . . . 9.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 13.—	Seite: 1. Reihe . . . 9.—
Rückplätze . . . 10.—	2. Reihe . . . 7.50
Sperreplätze: 1. Parkett . . . 12.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 7.50
2. Parkett . . . 10.50	Rückplätze . . . 6.—
Stehplätze im Parkett . . . 6.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 7.50
im Parterre . . . 4.50	2. u. 3. Reihe . . . 6.—
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 18.—	Seite: 1. Reihe . . . 6.—
2. Reihe . . . 16.—	2. Reihe . . . 4.50
3. u. 4. Reihe . . . 13.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 5.—
5. Reihe . . . 12.—	Rückplätze . . . 3.50
Logen: 1. Reihe . . . 15.—	IV. Rang: Mitte . . . 3.—
2. u. 3. Reihe . . . 12.—	Seite . . . 1.20

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; anherdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiner, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.